




ECO¹⁰

SAUTER ECO¹⁰

Die Senkung des Energieverbrauchs in Gebäuden.

 **SAUTER**
Für Lebensräume mit Zukunft.



Geringe Betriebskosten, höhere Überlebenschancen für die Natur: Die **doppelte Verantwortung** von SAUTER.

Verantwortung gegenüber unseren Kunden: Kostenreduktion.

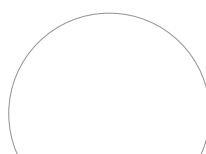
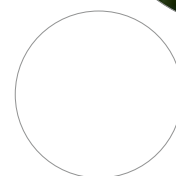
Effizienz, das ist das Schlagwort im zukunftsweisenden Gebäudemanagement. Betreiber denken dabei zuallererst an Kosteneffizienz, die über den ganzen Gebäudezyklus Wirkung zeigt. Das heisst, von der Planung und Realisierung, über die Nutzung und Optimierung bis zur Modernisierung oder zum Rückbau, ist der gesamte Gebäudelebenszyklus für den wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb entscheidend. Der Druck auf Investoren und Bauherren erhöht sich, die Darstellung der Gesamtkosten über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren wird erwartet. In welcher Interessensgruppe Sie sich auch befinden, SAUTER berät Sie umfassend auf dem Gebiet der Verbrauchs- und Betriebskostensenkung. Wir setzen gemeinsam mit Ihnen ein Programm um, das in seinen Schritten individuell auf Sie angepasst wird: SAUTER ECO¹⁰.

Verantwortung gegenüber unserer Umwelt: Emissionsreduktion.

Dürren dort, wo das Leben blühte. Überschwemmungen dort, wo es nie welche gab. Stürme, wenn man nicht mit ihnen rechnet. Tiere und Pflanzen, die vom Erdball verschwinden. Hungersnöte und Völkerwanderungen, die das menschliche Leben aus dem Gleichgewicht bringen. Der Klimawandel ist ein gesellschaftliches Problem des 21. Jahrhunderts. Die Durchschnittstemperatur der Erdatmosphäre steigt stetig, der Meeresspiegel ebenso. Wenn der CO₂-Ausstoss in den nächsten Jahren nicht drastisch reduziert wird, werden Schätze des Lebens zugrunde gehen. Deshalb hat SAUTER sich dieser Verantwortung angenommen. Als Spezialist für den energieeffizienten Umgang mit Gebäudemanagementlösungen.

Wie **Lösungskompetenz** in zehn Schritten die Energieeffizienz erhöht: SAUTER ECO¹⁰.

1. Wir zentralisieren und visualisieren die energierelevanten Informationen kontinuierlich mit modernsten Technologien.
2. Wir unterziehen Ihren Verbrauch einem kritischen Vergleich mit relevanten internen und externen Benchmarks.
3. Wir erstellen ein massgeschneidertes Energiekonzept unter Betrachtung der Gesamtkosten im Gebäudelebenszyklus.
4. Wir zeigen Ihnen die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.
5. Wir minimieren die Emissionen drastisch und sichern damit nachhaltig Ihren Beitrag für den Schutz unserer Lebensräume.
6. Wir setzen auf unsere zukunftsweisenden, zertifizierten Produkte und Lösungen.
7. Wir vernetzen alle Gewerke und setzen auf unsere offene, durchgängige und flexible Raum- und Gebäudeautomation.
8. Wir bringen die Technologien der Gebäudehülle, der Gebäudeautomation und der Anlagentechnik in Einklang.
9. Wir begleiten Ihre Nutzer zu einem energiebewussten Verhalten.
10. Wir sichern Ihnen die Senkung Ihrer Betriebskosten zu.



1.

Wir zentralisieren und visualisieren die energierelevanten Informationen kontinuierlich mit modernsten Technologien.

Energierrelevante Informationen in einer Plattform.

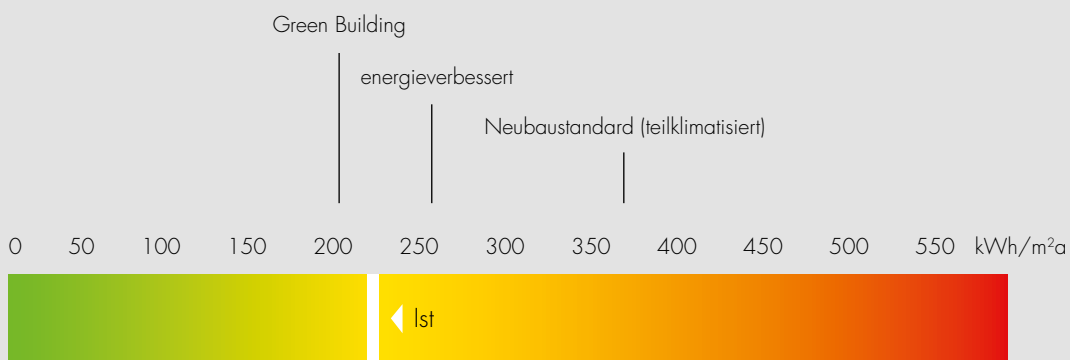
Verbrauchswerte allein spiegeln nur den Gesamtenergieverbrauch des Gebäudes wider. Wahrhafte Energieeffizienz kann aber erst sichtbar werden, wenn der Energieverbrauch ins Verhältnis zu Nutzfläche und Zeit gestellt wird. Damit das möglich ist, führt SAUTER alle energierelevanten Informationen in einer zentralen Plattform zusammen. Die Daten-Konsolidierung in einem automatisierten Energie-Reporting lässt somit Schwachstellen im Gebäude umgehend erkennen.

Sichtbar machen und selektieren: mit SAUTER novaPro.

Das SAUTER Werkzeug für die Visualisierung von Gebäudekennzahlen entspringt unserer langen Erfahrung im Gebäudemanagement. Die Visualisierungs- und Managementsoftware SAUTER novaPro – heute mit modernster Webtechnologie ausgestattet – verfügt über Visualisierungsbausteine, die bereits in der Lösungsbibliothek von SAUTER CASE Suite hinterlegt sind. In diesem Programm ist ausserdem der Einsatz von so genannten «Pseudoenergiezählern» möglich. Hier werden Temperaturdifferenzen und Stellsignale auf die Energiebezugsfläche umgerechnet und sichtbar zur Verfügung gestellt – als momentaner, stündlicher, wöchentlicher oder auch monatlicher Wert.

Der dynamische «Energiepass» von SAUTER zeigt Ihnen laufend die Ist-Situation Ihres Gebäudes.

Grenzwerte Bürogebäude:

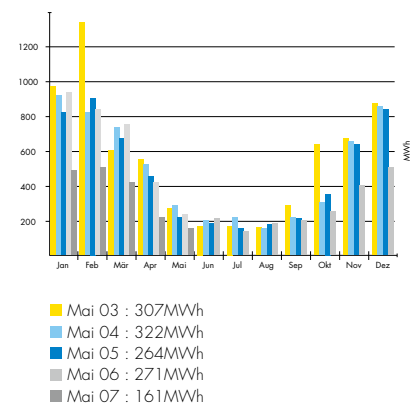
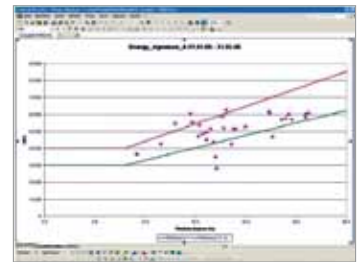


2.

Wir unterziehen Ihren Verbrauch einem kritischen Vergleich mit relevanten internen und externen Benchmarks.

«Aktives Energiemanagement» von SAUTER.

SAUTER kennt die nationalen und internationalen Vorgaben für den typischen Energieverbrauch von Gebäuden unterschiedlicher Nutzungsarten. Oder wir messen uns mit Benchmarks, welche wir durch jahrzehntelange Erfahrung in der Steigerung der Energieeffizienz gesammelt haben. So verfügen wir beispielsweise über SAUTER Benchmarks für Hotels, Krankenhäuser, Industriebauten und zahlreiche Objektgruppen mehr, die durch kontinuierliches Monitoring über das SAUTER Energiemanagementsystem verfolgt werden können. Dass SAUTER Benchmarks aufgrund unserer Erfahrung und Kompetenz das Ziel haben, selbst die Richtwerte der internationalen und nationalen Energieeinsparverordnungen zu unterbieten und dazu alle gesetzlichen Massgaben zu berücksichtigen, ist selbstverständlich. Tiefe Branchenkenntnisse und die folglich spezifische Ausrichtung auf die Art und Anforderung des Gebäudes gewährleisten dies.

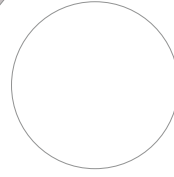


3.

Wir erstellen ein massgeschneidertes Energiekonzept unter Betrachtung der Gesamtkosten im Gebäudelebenszyklus.

Vom ersten Moment auf Wirtschaftlichkeit eingestellt.

Welche Arten der Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung wirtschaftlich sind, entscheidet sich bereits in einer frühen Planungsphase. SAUTER unterstützt Sie umfassend mit der Erfahrung unserer Energieberater bei der Erstellung von Energiekonzepten. Denn nicht nur der rechnerische Bedarf, sondern auch die Bauweise des Gebäudes, die Nutzung des Objektes und die zeitliche Anforderung an die Bereitstellung von Wärme, Kälte und Licht sind entscheidend für die Wahl des Systems.



4.

Wir zeigen Ihnen die Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.

Von der Natur nehmen, der Natur zurückgeben.

Mit erneuerbaren Energien lässt sich heute ein grosser Teil des Energiebedarfs decken. Denn das Zeitalter, in dem die Bereitstellung von regenerativen Energien kostengünstig finanzierbar ist, hat begonnen. Wie sich dieselben in ein umfassendes Gebäudemanagementsystem einbinden lassen und zugleich eine sinnvolle Ergänzung oder gar den vollständigen Ersatz von fossilen Brennstoffen darstellen können, darauf hat sich SAUTER in seiner zukunftsgerichteten Arbeit konzentriert. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner auf diesem Gebiet.



5.

Wir minimieren die Emissionen drastisch und sichern damit nachhaltig Ihren Beitrag für den Schutz unserer Lebensräume.

Bewiesen weniger CO₂-Ausstoss.

Über die Auswertung von Verbrauchswerten hinaus errechnen Energie-Analyse-Tools auch die Emissionswerte Ihres Gebäudes. So wird nicht nur die Energieeinsparung sichtbar, sondern auch die Auswirkung von Optimierungsmassnahmen auf den Klimaschutz. Auf der anderen Seite wurden unsere Produkte nach neuesten Erkenntnissen und mit umweltschonenden Materialien hergestellt. Somit leisten auch unsere Kunden einen wesentlichen Beitrag zur Minimierung des CO₂-Ausstosses.

6.

Wir setzen auf unsere zukunftsweisenden, zertifizierten Produkte und Lösungen.

eu.bac: in aller Munde und in SAUTER Produkten.

Die Gesamteffizienz aller gebäudetechnischen Anlagen basiert auch auf der Effizienz der einzelnen Anlagenkomponenten. Die sorgfältige Auswahl und Abstimmung der verschiedenen Anlagenteile ist von entscheidender Bedeutung. Deshalb wurde von der eu.bac (European Building Automation Controls Association) ein Zertifikat aufgelegt, das Produkte nach ihrem Beitrag zur Energieeffizienz bewertet. Dass SAUTER einer der ersten Anbieter im Gebäudemanagement ist, dessen Produkte dieses Zertifikat führen dürfen, basiert auf unserer Kompetenz und unserem Prüfsiegel «Made in Switzerland». Ein gutes Beispiel dafür ist der Einzelraumregler SAUTER ecos. SAUTER engagiert sich zudem aktiv in Gremien zur Normung der Qualitätsanforderungen von Produkten in der Gebäudeautomation.

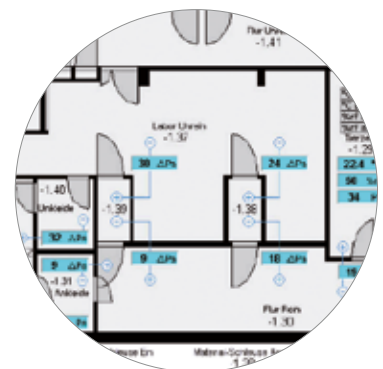


7.

Wir vernetzen alle Gewerke und setzen auf unsere offene, durchgängige und flexible Raum- und Gebäudeautomation.

SAUTER definiert Integration und Vernetzung neu.

Erst die Vernetzung der Gewerke Heizung, Lüftung, Klima und Elektro mit der aktiven Gebäudehülle bzw. -struktur macht einen optimalen und energieeffizienten Betrieb möglich. Für einen uneingeschränkten und gewerkeübergreifenden Informationsfluss setzt SAUTER nicht nur auf den Weltstandard BACnet, sondern geht noch einen Schritt weiter und durchbricht mit seinem System EY-modulo die bis heute bestehenden Grenzen zwischen HLK und Raumautomation: Mit BACnet von der Managementebene bis in die Raumautomation hat SAUTER den Begriff «Durchgängigkeit» neu definiert. Dabei ist SAUTER EY-modulo nicht einfach offen, sondern auch ein optimales Werkzeug zur Umsetzung von Energiekonzepten. Selbstadaptierende Algorithmen und der Zugriff auf externe Informationsquellen, z.B. Wetterprognosen über das Internet, stellen Funktionsbausteine dar, die Parameter situationsbedingt selbst ermitteln.





Wir bringen die Technologien der Gebäudehülle, der Gebäudeautomation und der Anlagentechnik in Einklang.

Der direkte Draht zum Bauwerk.

SAUTER betrachtet die Gebäudehülle nicht mehr als eigenständiges Gewerk in der Gebäudetechnik. Denn je nach Ausführung kann die Gebäudestruktur nicht nur einen Beitrag zur Isolation, sondern auch zur Energieeinsparung, Energiespeicherung und Energieproduktion leisten. Energieberater, Projektleiter und Techniker von SAUTER ermitteln gemeinsam den optimalen Weg der Energiebereitstellung über die Gebäudefassade und verhindern erfolgreich, dass Energie über dieselbe verbraucht wird. Unsere Erfahrung beim Einsatz z.B. thermoaktiver Bauelemente macht es möglich, diese ohne zusätzliche Bausubstanz unsichtbar zu integrieren. Für die Herausforderung, die bei Glasfassaden entstehen, hat SAUTER die Lösung. Anlagenbeispiele stehen in der Bibliothek von SAUTER CASE Suite zur Verfügung.

9.

Wir begleiten Ihre Nutzer zu einem energiebewussten Verhalten.

Menschen im Mittelpunkt: gemeinsames Wissen.

Die Nutzer eines Gebäudes können selbst aktiv einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauches leisten. Nicht selten geht der Energie-Einspareffekt von neuesten Technologien durch verantwortungsloses Handeln wieder verloren. SAUTER ermöglicht es, die Informationen über den lokalen Energieverbrauch bis an den Arbeitsplatz des einzelnen Mitarbeiters, bis in den Raum einzelner Personen, zu transportieren. Mit Webbrowser, interaktiven Informationsquellen oder auch schon entsprechend ausgestatteten Einzelraumreglern lassen sich ganze Abteilungen, Produktions- oder auch Wohneinheiten über den aktuellen Energieverbrauch in Kenntnis setzen. Aber auch SAUTER Wissen kann zum Wissen der Nutzer werden. In Energieseminaren vermitteln wir gerne Basiswissen zum effizienten Umgang mit den Ressourcen.





10.

Wir sichern Ihnen die Senkung
Ihrer Betriebskosten zu.

Eine sichere Partnerschaft.

Vom ersten Tag an haben Sie mit SAUTER die volle Kontrolle über den Energieverbrauch Ihrer Immobilie. Auch steht schon bei Abschluss der Modernisierungsplanung fest, in welcher Höhe Energiekosten und wie viel CO₂-Emission eingespart werden können. Ein kontinuierliches Energiemanagement und laufende Optimierungsmassnahmen sichern Ihre Investitionen.



Systems

Components

Services

Facility Management

70011210001 V4

www.sauter-controls.com

Änderungen vorbehalten. © 2008 Fr. Sauter AG

 **SAUTER**
Für Lebensräume mit Zukunft.